

Theo Adam  
Klaus Ampler  
Sascha Anderson  
M. von Ardenne  
Hermann Axen  
Angelika Barbe  
Hans Bentzien  
Wolfg. Berghofer  
Achim Beyer  
Frank Beyer  
Jens Bisky  
Lothar Bisky  
Pierre Boom  
Jurij Brezan  
André Brie  
Horst Brie  
Fritz Brockmann  
Elfriede Brüning  
Günter de Bruyn  
I. Buddenböhmer  
Annek. Bürger  
Hanns Cibulka  
Heinz Czechowski  
Susanne Dell  
Chr. Dieckmann  
Stefan Doernberg  
Angelica Domröse  
Heike Drechsler  
Werner Eberlein  
Hans Eltgen  
Rainer Eppelmann  
Manfred Ewald  
Klaus Feldmann  
Erhard Geißler  
Horst Gienke  
Jürgen Haase  
Wolfg. Jacobeit  
Fritz Klein  
Dietrich Lemke  
Kurt Marti  
Dietrich Nagel  
Helmut Recknagel  
Katrin Saß  
Ellen Thiemann  
Ilse Urban  
Ernst-J. Walberg  
Hermann Zschoche  
Gerhard Zwerenz  
... ..

Ruhr-Universität Bochum  
Institut für Deutschlandforschung

Prof. Dr. Werner Voß (Projektleitung)  
Prof. Dr. Dietmar Petzina  
Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klussmann



## Wir bitten um Ihre Unterstützung

für die im Aufbau befindliche bibliographische  
Forschungsdatenbank

### „Erinnerungen an die DDR“

Die Deutschen in Ost und West sollen sich ihre Geschichten erzählen – dann werden sie sich auch besser verstehen! Dieser Empfehlung Christa Wolfs und Richard von Weizsäckers sind seit 1990 zahllose Ost- und Westdeutsche gefolgt. Besonders eindrucksvoll ist die Menge autobiographischer Texte mit „Erinnerungen an die DDR“. Die etwa 50 Namen links sind nur eine kleine Auswahl von prominenten und auch weniger bekannten Persönlichkeiten, deren Bücher uns interessieren. Denn wegen ihrer je individuell zu bewertenden Wahrhaftigkeit und ihrer Qualität als Quelle, aber auch als Kulturphänomen der Gegenwart im vereinten Deutschland verdienen die Erinnerungstexte eine systematische Erschließung. Da fast im Wochenrhythmus einschlägige Texte neu erscheinen, ist das Internet das geeignete Medium für eine bibliographische Dokumentation, die fortlaufend wachsen soll – möglichst auch mit Ihrer Hilfe.

In Kürze finden Sie auf der Homepage des Bochumer *Instituts für Deutschlandforschung* einen Zugang zu einer „Bibliographie im Aufbau“ und Erläuterungen zum Projekt. Wir sind dankbar für alle Hinweise auf Texte, die wir hier noch nicht verzeichnet haben – z. B. auch „graue Literatur“ oder Erinnerungen im Privatdruck. Ihre Fundstellen-Tipps erbitten wir an den Koordinator des Projekts:

**Dr. Frank Hoffmann**, Ruhr-Universität Bochum, Institut für Deutschlandforschung, Tel. 0234-3227863, Fax 0234-3214587, **Email: [idf@rub.de](mailto:idf@rub.de)**

[www.rub.de/deutschlandforschung/erinnerungen](http://www.rub.de/deutschlandforschung/erinnerungen)

Die Arbeit an der Forschungsdatenbank „Erinnerungen an die DDR“ ist nur möglich dank der großzügigen Projektförderung durch die  
**Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.**

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG 